

ETERNA startet erfolgreich in das Geschäftsjahr 2017

- **Eigenkontrollierte Flächen mit mittlerem einstelligem Like-for-like-Plus über Marktentwicklung**
- **EBITDA-Marge von 8,9% verdeutlicht hohe Profitabilität**
- **Weitere Reduzierung der Nettoverschuldung um 1,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum**
- **Erfolgreiche Refinanzierung eröffnet langfristig Spielräume für weitere Wachstumsinvestitionen durch geringeren Kapitaldienst**

Passau, 07. Juni 2017 – Die ETERNA Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, informiert über die Zwischenergebnisse nach den ersten drei Monaten 2017. Demnach liegen die Umsätze mit 25,4 Mio. € um 0,9% unter dem Vorjahresquartal (Q1 2016: 25,7 Mio. €). Die Exportumsätze konnten dabei um 4,1% zum Vorjahr gesteigert werden trotz Russlandkrise und BREXIT. Die Inlandsumsätze verringerten sich hingegen um 3,0% hauptsächlich aufgrund erwartungsgemäßer Lieferverschiebungen in das zweite Quartal, um über die Gesamtsaison aktuelle Ware am Point of Sale (POS) zeigen zu können. Mit den eigenkontrollierten Flächen konnte ETERNA ein mittleres einstelliges Like-for-like-Plus generieren und liegt damit deutlich über der Marktentwicklung.

Im ersten Quartal 2017 erzielte ETERNA ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 2,3 Mio. € (Q1 2016: 2,8 Mio. €) und verfügt damit weiterhin über eine im Branchenvergleich hohe EBITDA-Marge von 8,9%. Die EBITDA-Entwicklung im ersten Quartal ist durch die planmäßige Lieferverschiebung und den damit verbundenen Umsatzrückgang sowie auf Aufwendungen für weiteres Wachstum zurückzuführen. So hat sich der Bestand der Retail-Stores im Vergleich zum 31.03.2016 um zwei erhöht. Durch intensivierte Vertriebs- und Werbemaßnahmen stiegen ebenfalls die operativen Kosten. So erhöhten sich die Fixkosten ohne Abschreibungen und Sonderaufwendungen in Summe um 0,5 Mio. €.

Henning Gerbaulet, geschäftsführender Gesellschafter der ETERNA Mode Holding GmbH, kommentiert: „ETERNA konnte drei Jahre in Folge den Umsatz- und das operative Ergebnis in einem herausfordernden Marktumfeld steigern. Dies belegt den Erfolg unserer ganzheitlichen Strategie. Die Modernisierung der Kollektion und der Markenrelaunch tragen Früchte, was sich unter anderem in ausgezeichneten Flächenkennzahlen bei unseren Fachhandelspartnern zeigt. Wir werden deshalb die Strategie weiterhin konsequent umsetzen und unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte wird das für weiteres Wachstum sorgen. Zudem konnte durch die abgeschlossene Refinanzierung der Kapitaldienst erfolgreich reduziert werden, was uns langfristig mehr Spielräume für weitere strategische Wachstumsinvestitionen ermöglicht.“

Passau, Juni 2017

Kontakt:
ETERNA Mode Holding GmbH
Tel. +49 851 9816 224
presse@eterna.de

Kontakt Investor Relations:
Claudius Krause
Tel. +49 611 205855 28
krause@cometis.de

Thorben Burbach
Tel. +49 611 205855 23
burbach@cometis.de

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder
finden Sie auch unter:
<http://t1p.de/eternapresse>
Benutzername: presse
Passwort: handel

Abdruck bei redaktioneller
Verwendung honorarfrei.
Wir bitten um Zusendung eines
Belegexemplars.

Im Zuge der Refinanzierung verringerte sich das Konzernergebnis im ersten Quartal um 2,5 Mio. € und liegt bei -3,4 Mio. €. Hierin sind Refinanzierungskosten in Höhe von 2,9 Mio. € enthalten. Zudem ist das Konzernergebnis durch die planmäßige, aber nicht liquiditätswirksame Abschreibung auf den Firmenwert in Höhe von 1,6 Mio. € geprägt, der 2006 im Rahmen eines Leveraged-Buyout angesetzt wurde. Bereinigt um die planmäßige Firmenwertabschreibung und den Refinanzierungskosten resultiert ein positives Konzernergebnis in Höhe von 1,1 Mio. €, welches um 0,3 Mio. € über dem Vorjahr liegt.

Die liquiden Mittel in Höhe von 42,3 Mio. € per 31.03.2017 liegen aufgrund der Refinanzierung um 39,0 Mio. € deutlich über Vorjahr. Dieser Effekt gleicht sich durch die zwischenzeitlich vollständige Rückzahlung der Altanleihe im April 2017 wieder aus. Die Nettoverschuldung konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,8 Mio. € reduziert werden (-1,5%).

Für das laufende Geschäftsjahr 2017 zeigt sich Henning Gerbaulet optimistisch: „ETERNA ist gut gerüstet, was sich in positiven Auftragseingängen widerspiegelt. Wir sehen insbesondere in der zweiten Jahreshälfte Potenzial für Ergebnisverbesserungen. Für das Geschäftsjahr 2017 erwarten wir daher weiterhin ein Umsatz- und Ergebniswachstum im unteren einstelligen Prozentbereich und damit erneut Wachstum über dem Schnitt des Gesamtmarktes.“

Weitere Informationen zu den 3-Monatszahlen 2017 sind als Financial Factsheet auf der Unternehmenswebsite <http://unternehmen.eterna.de> im Bereich „Anleihe“ verfügbar.

Die ETERNA Mode Holding GmbH

ETERNA steht seit 1863 für modisch aktuelle Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in der Slowakei. Der Konzern beschäftigt ca. 1.150 Mitarbeiter, davon ca. 725 im eigenen Fertigungsbetrieb in Banovce Slowakei (EU). Das Passauer Traditionsunternehmen ist seit 2000 ÖkoTex Standard 100plus zertifiziert. Als weltweit erster Hemden- und Blusenhersteller gewährleistet ETERNA damit die Nachhaltigkeit in der Prozesskette und im Produktportfolio. Seit Herbst 2015 geht ETERNA noch einen Schritt weiter und legt die Produktionsketten der Hemden und Blusen offen. Mit dem eigenen Siegel GOOD SHIRT verspricht ETERNA nicht nur Fairness und Nachhaltigkeit, sondern macht dies auch für jedermann nachvollziehbar. 2015 wurden mehr als 4 Millionen Hemden, Blusen, Krawatten und Accessoires verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 5.000 Fachhandelspartner und betreibt 56 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.